

'16

Jahresbericht



Auszug aus den Berichten der Sachgebiete und Sonderdienste

Bericht des Bezirksfeuerwehrkommandos	4
Ausbildungsprüfung Löscheinsatz	8
Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz	9
Sachgebiet Atemschutz	10
Sachgebiet Ausbildung	11
Sachgebiet Fahrzeug- und Gerätedienst	12
Sachgebiet Feuerwehrjugend	13
Sachgebiet Feuerwehrmedizinischer Dienst	14
Sachgebiet Feuerwehrgeschichte	15
Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz	16
Sonderdienst Sprenggruppe	17

Impressum: Bezirksfeuerwehrkommando Mödling, Landesfeuerwehrerrat Ing. Richard Richard Feischl, Feldgasse 10, 2482 Münchendorf, pressestelle@bfk-moedling.at, www.bfk-moedling.at

Fotos (teilweise Symbolfotos): NÖ LFV und Feuerwehren des Bezirks Mödling; unter anderem: Pressestelle des BFKDO, Florian Zeilinger, Richard Mayssen, Thomas Zazel, Matthias Fischer, Caroline Raab, Mathias Seyfert.

Vorwort

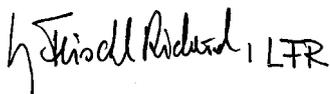
Wenn wir das vergangene Jahr 2016 Revue passieren lassen, so zeigt sich einmal mehr, dass sich die Menschen im Bezirk Mödling – und darüber hinaus – zu jeder Tages- und Nachtzeit auf unsere hochmotivierten Mannschaften und engagierten 31 Feuerwehren verlassen können.

Gratulieren und besonders danken möchte ich vor allem allen aktiven Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, den Mitgliedern der Feuerwehrjugend und den geschätzten Mitgliedern der Reserve im Bezirk Mödling, die durch unzählige Übungs- und Einsatzstunden im Bezirk, im Land Niederösterreich aber auch im Ausland (z.B. Rumänien), in ihrer Freizeit sicherstellen, dass in unserem Bezirk und darüber hinaus jederzeit professionelle Hilfe da ist, wenn sie benötigt wird.

Ohne den zahlreichen freiwilligen Kameradinnen und Kameraden würde unsere einzigartige Institution, die Freiwillige Feuerwehr, nicht funktionieren – dafür ein herzliches Dankeschön.

Ich wünsche Euch für das Jahr 2017 alles Gute, Gesundheit, viel Erfolg bei der Umsetzung Eurer Vorhaben und zähle auf Eure Kameradschaft und Verbundenheit zum Feuerwehrwesen im Bezirk Mödling und in Niederösterreich.

Euer Bezirksfeuerwehrkommandant



Ing. Feischl Richard, LFR



Richard Feischl
Bezirksfeuerwehrkommandant



Jahresbericht des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling

VI Markus Friedl, Verwaltung

Seit dem vorjährigen Bezirksfeuerwehrtag in Maria Enzersdorf ist wieder eine arbeitsreiche Periode verstrichen und es obliegt dem Bezirksfeuerwehrkommando, die Aufgabe und die Pflicht, anlässlich des ordentlichen 145. Bezirksfeuerwehrtages, auf Einladung des BFK Mödling hier im Feuerwehrhaus Mödling, über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr zu berichten.

Dieser Bericht umfasst die Statistiken des Kalenderjahres 2016 und die folgenden Zahlen spiegeln in eindrucksvoller Weise die Arbeits- und Einsatzfreudigkeit, die Hilfsbereitschaft und die Nächstenliebe der Feuerwehreinsatzkräfte des Bezirkes Mödling wider. Das Bezirksfeuerwehrkommando ersucht die anwesenden Delegierten diesem Bericht ihre Zustimmung zu erteilen.

Feuerwehren

Dem Bezirkskommando Mödling unterstehen 25 Freiwillige und 6 Betriebsfeuerwehren, insgesamt also 31 Feuerwehren.

- Mannschaftsstand: Den Feuerwehren des Bezirkes gehören derzeit an:
 - 1.683 aktive Feuerwehrmitglieder, davon 144 Feuerwehrfrauen
 - 315 Reservisten
 - 192 Mitglieder der Feuerwehrjugend, davon 26 Mädchen

Zusammen sind das 2.190 Feuerwehrmitglieder im Bezirk Mödling

Einsatzstatistik

- Brände: 297 Brandeinsätze, inklusive der Brandmeldungen über automatische Brandmeldeanlagen, mit einem Gesamtaufwand von 4.005 Einsatzkräften und 3.796 Einsatzstunden.

- Sicherungsdienste: 353 Brandsicherungsdienste mit einem Aufwand von 6.208 Einsatzkräften und 3.298 Einsatzstunden.
- Technische Einsätze: 2.339 technische Hilfeleistungen mit einem Aufwand von 20.725 Einsatzkräften und 19.491 Stunden.
- In Gesamtzahlen: 3.617 Einsätze, 32.082 Einsatzkräfte, 31.765 Stunden, mit der Rettung und Befreiung von 76 Personen und Rettung von 35 Tieren aus Notlagen; Leider auch mit der Bergung von drei toten Personen und 17 toten Tieren.

Bezirksalarmzentrale Mödling

Von der Bezirksalarmzentrale Mödling wurden die Feuerwehren des Bezirkes Mödling alarmierungsmäßig betreut, dabei wurden 5.578 Alarmierungsanweisungen zu Einsätzen, Übungen, Brandsicherheitswachen und Probealarme durchgeführt.

Weiters wurden 4.027 TUS/GMA-Probealarme, Störungen & Abmeldungen und 2.558 telefonische Auskünfte, Vermittlungen und Informationen von den Disponenten der BAZ Mödling betreut. Gesamte Mannstunden in der BAZ: 12.056 (mit Mehrfachbesetzung wochentags sowie bei erhöhtem Einsatzaufkommen)

Dafür gebührt der Dank dem Leiter und den geschulten Disponenten der BAZ.

Leistungsbewerbe

- An den 66. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerben im Jahr 2016 in Zistersdorf, nahmen insgesamt 30 Bewerbungsgruppen aus 16 Wehren unseres Bezirkes teil:
 - Bronze ohne Alterspunkte: 17 Gruppen
 - Münchendorf 1 belegte unter 658 Bewerbs-



- gruppen den 37. Rang
- Bronze mit Alterspunkte: 3 Gruppen
- Silber ohne Alterspunkte: 6 Gruppen
- Silber mit Alterspunkte: 2 Gruppen
- Bronze ohne Alterspunkte – verschiedene Gruppen: 1 Gruppe. Dornbach-Sulz belegte unter 32 Bewerbungsgruppen den 1. Rang.
- Gesamt Bronze: 21 Gruppen aus unserem Bezirk
- Gesamt Silber: 8 Gruppen aus unserem Bezirk
- Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold 2016 erwarb eine Kameradin der FF Gießhübl (HFM Monika JIROWEC)
- An den 44. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben 2016, veranstaltet von der Feuerwehr Maria Enzersdorf, beteiligten sich beim Bewerb in Bronze mit und ohne Alterspunkte insgesamt 22 Gruppen. Beim Bewerb in Silber, ebenfalls mit und ohne Alterspunkte, traten insgesamt 8 Gruppen an.
- Ergebnisse:
 - Bronze ohne Alterspunkte: Bewerbungsgruppe

v.l.n.r.

Leiter des Bezirksverwaltungsdienstes
Verwaltungsrat Reinhard Hornig

Bezirksfeuerwehrkommandant
Landesfeuerwehrrat Ing. Richard Feischl

Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter
Brandrat Christian Giwiser

Münchendorf 1

- Silber ohne Alterspunkte: Bewerbungsgruppe Münchendorf 1
- Bei den Gästen sicherte sich die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Heiligenkreuz den Siegpokal.

Ausbildungen

- Als Außenlehrgänge der Landesfeuerwehrschule Tulln wurden 2016 in unserem Bezirk 12 Kurse mit 223 Teilnehmern und Teilnehmerinnen abgehalten:
 - 2 Modul Abschluss Grundlagen Führung
 - 2 Modul Abschluss Truppmann
 - 1 allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung
 - 1 Modul Arbeiten in der Einsatzleitung
 - 2 Modul Atemschutzgeräteträger
 - 2 16 Std. Erste Hilfe-Kurse
 - 1 Modul Feuerwehrleistungsabzeichen Gold Vorbereitung
 - 1 Modul Funkleistungsabzeichen Vorbereitung
 - 2 Modul Grundlagen Führung
 - 1 Modul Verkehrsreglerausbildung
 - 3 Heißausbildung in gasbefeuereten Übungsanlagen (externe Anbieter)
- Übungen: Es wurden 650 Übungen von 7.104 Mitgliedern in 17.393 Übungsstunden durchgeführt

Gesamtstatistik

Dies ist eine Aufstellung der Einsätze, Tätigkeiten, Übungen, Bewerbs- & Kursteilnahmen aller Feuerwehren. Dies ist allenfalls nur eine Dunkelziffer, da bei weitem nicht alle Tätigkeiten aufgezeichnet werden: 14.878 Ereignisse mit 75.828 Mitgliedern und 221.285 Stunden.

Geldaufbringung

(Zahlen bis dato von 21 Wehren und Gemeinden gemeldet)

An Beiträgen der Gemeinden sowie aus Beiträgen

von Betrieben für die Betriebsfeuerwehren, wurden den Wehren des Bezirkes Mödling €1.063.434,10 zugewiesen, die Eigenaufbringung der Wehren betrug €1.704.228,07 zusammen somit ein Finanzaufkommen von €2.767.722,17.

Hierbei möchten wir die Finanzkraft unseres Bezirkes im landesweiten Vergleich besonders betonen.

Über die Tätigkeiten der einzelnen Sachgebiete und Fachbereiche folgen auf den nächsten Seiten Berichte.

Aus dem Bezirksfeuerwehrkommando

Das Bezirksfeuerwehrkommando dankt allen Bezirks- und Abschnittssachbearbeitern und allen Feuerwehren, welche für die Aus- und Weiterbildung in unserem Bezirk ihre Leistung und ihre Unterstützung einbrachten.

Der kommerzielle Dienst im Berichtszeitraum 2016 wurde mit einem ordentlichen Bezirksfeuerwehrtag in Maria Enzersdorf, fünf Sitzungen des BFKDO, zwei Kommandanten-Dienstbesprechungen, sowie Dienstbesprechungen mit der Bezirkspolizeiinspektion Mödling, dem ÖRK-Bezirkskommando Mödling, Koordinationsbesprechungen mit den Abschnittskommanden, den einzelnen Sachbearbeitern, Lehrgangslleitern, des KHD-Bereitschaftskommandos und den Feuerwehrjugendbetreuern abgehalten.

Der Bezirkskommandant, als Vorsitzender des Ausschusses für Vorbeugenden Brandschutz mit Sitz und Stimme im NÖ Landesfeuerwehrrat vertreten, nahm an sechs Landesfeuerwehrrats-

sitzungen, 112 Veranstaltungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und im Bezirk Mödling, 16 Sitzungen des VB-Ausschusses, den zwei Viertels-Gesprächen mit den Nachbar-Bezirkskommandanten, zwei Klausurtagungen und am zwei-tägigen ÖBFV-Führungsseminar in Tulln teil.

Weiteres ist der BFKDT als Gastlehrer an der Landesfeuerwehrschule und an der Sicherheitsakademie des BM.I in Traiskirchen als Vortragender und Trainer für das Seminar „Führen im Katastrophenfall“ mehrmals im Jahr tätig. Seine Jahresaufzeichnung weist insgesamt 116 Tätigkeiten mit 821 Stunden auf. Mit dem Einsatzfahrzeug des BFKDO MD-714HG wurden 12.148km unfallfrei gefahren.

Nicht nur die Einsatzfähigkeiten und Ausbildungen werden vielfältiger, auch die administrative Arbeit gestaltet sich sehr umfangreich. Aus diesem Grunde möchten wir uns seitens des Bezirksverwaltungsdienstes bei den Leitern des Verwaltungsdienstes, deren Stellvertretern sowie allen Verwaltungsgehilfen in den Wehren, für die Tätigkeiten in ihrem aufwendigen Aufgabenbereich bedanken.

Abschied von Verwaltungsinspektor Ferdinand Pleininger

Plötzlich und völlig unerwartet verloren die Feuerwehren und das Bezirksfeuerwehrkommando in Mödling im April 2016 ihren Kameraden Ferdinand Pleininger, der zuletzt auch als stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes im Bezirksfeuerwehrkommando tätig war. Ein gewissenhafter, bis zum letzten Tag für die Ideale eines Feuerwehrmannes lebender, und von uns allen geschätzter

Kamerad ist mit ihm von dieser Welt geschieden.

Konstruktive Zusammenarbeit mit allen Organisationen

Für die Zusammenarbeit und die Kooperation mit unserem Herrn Bezirkshauptmann HR Dr. Phillip Enzinger, den Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unseres Verwaltungsbezirkes, dem Bezirks- und Landespolizeikommando, den Rettungs- und Hilfsorganisationen, der Bergrettung, dem Zivilschutz, den Straßenmeistern und vielen Gewerbe- und Betriebsinhabern, wobei zu betonen ist, dass die Feuerwehren bei den Behörden unseres Bezirkes viel entgegenkommen und Verständnis erfahren, darf ich im Namen aller Feuerwehrkommanden des Bezirkes Mödling und im Namen des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling einen herzlichen Dank aussprechen.

Mit diesem Bericht hat das BFKO Mödling Rechenschaft abgelegt. Mit Genugtuung kann festgestellt werden, dass im Kalenderjahr 2016 wieder sehr viel geleistet wurde und es muss allen Abschnitten, allen Feuerwehren und allen Feuerwehrmitgliedern unseres Bezirkes der Dank und die Anerkennung für die wertvolle Mitarbeit ausgesprochen werden.

Für das laufende Jahr nehmen wir uns wieder vor, alle Aufgaben im Dienste der Feuerwehren, getreu dem Wahlspruch

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

zu erfüllen.





AUSBILDUNGSPRÜFUNG LÖSCHEINSATZ

HBI Ludwig Marx

- Das aus acht Mitgliedern bestehende Prüferteam des Bezirkes Mödling hat im abgelaufenem Jahr bei der FF Perchtoldsdorf bei zwei Gruppen in Bronze die Prüfung Positiv abgenommen.
- Seit November gibt es einen zweiten Hauptprüfer: LM Martin Stundner (FF Guntramsdorf)
- Für Prüfungsvorbereitung, Schulung und Prüfungen wurden 68 Stunden aufgebracht.
- Feuerwehren, die sich für eine Teilnahme der Ausbildungsprüfung interessieren, mögen sich bei Ludwig Marx melden.



AUSBILDUNGSPRÜFUNG TECHNISCHER EINSATZ

HBI Ing. Franz Sittner

- Im Berichtszeitraum 2016 wurden sechs Prüfungen zur Abnahme der Stufe Bronze und zwei der Stufe Gold durchgeführt.
- Begleitend zu den Abnahmen wurden im Bezirk Mödling vier Einschulungen in den Prüfungsablauf abgehalten.
- Seit der Einführung der Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz im September 1997, absolvierten im Bezirk Mödling 93 Gruppen die Stufe Bronze, 35 Gruppen die Stufe Silber und 23 Gruppen die Stufe Gold.



SACHGEBIET ATEMSCHUTZ

BSB Richard Mayssen

Atemschutzausbildung

Es wurden zwei Atemschutzmodule mit 52 Teilnehmern veranstaltet, bei welchen alle Teilnehmer das Modulziel erreichen konnten. 48 Teilnehmer konnten als ausgebildete Atemschutz-Truppmänner und fünf „Atemschutzträger in Theorie“ in die Feuerwehren entlassen werden. Dieses Modul wurde von 15 Lehrbeauftragten und drei Lehrassistenten betreut. Bei den Modulen wurde die Atemluftfüllstelle von der Feuerwehr Perchtoldsdorf beigestellt.

Bezirksprüfstand

Im Berichtszeitraum wurden 305 Atemschutzgeräte der verpflichtenden jährlichen Funktionsprüfung unterzogen. Dabei waren 198 Geräte in Ordnung, 31 Geräte nicht in Ordnung und 44 Geräte mussten nicht geprüft werden – 32 Geräte wurden nicht durchgeführt. Erfreulich war die Umstellung der Prüfzeiten auf Zeiten zwischen Montag und Freitag, dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und so musste nur mehr ein Samstagstermin angeboten werden. Das Ergebnis der Überprüfung zeigt, wie wichtig diese Funktionsüberprüfung ist, um im Bedarfsfall ein funktionsfähiges, sicheres und einsatzbereites Atemschutzgerät bereit zu haben.

Aus- und Fortbildung

Der BSB und die ASBs nahmen an der jährlichen Sachbearbeiter-Fortbildung in Tulln teil, die drei

Modulleiter Atemschutz an der verpflichtenden Modulleiterfortbildung. Eine Sachbearbeiter-Fortbildung wurde im Bezirk veranstaltet, bei der die neue Atemschutzuntersuchung das wichtigste Thema war. Der Jahresabschluss wurde aufgrund der zahlreichen Termine auf 2017 verschoben.

APAS / Ausbildungsprüfung Atemschutz

Im Berichtszeitraum 2016 konnten wieder zahlreiche Prüfungen abgenommen werden. So wurde erstmals durch die Prüfer selbst das Leistungsabzeichen in Gold im Bezirk Wr. Neustadt absolviert. Einige Trupps haben nun auch das Leistungsabzeichen in Silber abgelegt.

Heißausbildung 2016

Auch in diesem Jahr wurde die Heißausbildung von Seiten des Landesfeuerwehrverbands angeboten. Da der Wusch der Feuerwehren des Bezirkes bestand, diese Ausbildung im eigenen Bezirk durchführen zu können, konnte die Feuerwehr Gießhübl gewonnen werden, sich als Austragungsort zu Verfügung zu stellen. Mit 31 Trupps war diese Ausbildung ein voller Erfolg und hat wieder gezeigt, wie gut dieses Angebot angenommen wird. 2017 wird diese Ausbildung wieder angeboten, diesmal bei der Feuerwehr Brunn am Gebirge.



SACHGEBIET AUSBILDUNG

BSB Robert Unger

- Es wurden jeweils im März und September die Module „Abschluss Truppmann“ mit 41 Teilnehmern durchgeführt.
- Auch die Module „Grundlagen Führung“ und „Abschluss Grundlagen Führung“ wurden im April und Oktober abgehalten, hier haben 55 Kameraden teilgenommen.
- Einige Kapitel der „Ausbildung 2000“ werden nun schon seit Jahren gemeinsam in den Abschnitten mit gutem Erfolg durchgeführt, hier haben die „Abschnittssachbearbeiter Ausbildung“ die Vorbereitungen und die Termingestaltung geplant und die einzelnen Vorträge dazu gehalten.
- Weiters haben Kameraden des Ausbildungsteams bei einigen Feuerwehren unseres Bezirkes Schulungen und Vorträgen durchgeführt.
- Es hat auch eine Fortbildung für alle Ausbildungssachbearbeiter der einzelnen Feuerwehren stattgefunden.
- Zusätzlich haben die Ausbilder und Modulleiter zur eigenen Fortbildung an Weiterbildungsveranstaltungen, Schulungen und Vorträgen teilgenommen.



SACHGEBIET FAHRZEUG- UND GERÄTEDIENST

BSB Christian Schalk

Im Berichtsjahr wurden zahlreiche Aktivitäten gesetzt, hier ein Überblick:

- Im April haben zwei Sachbearbeiter des Bezirkes am Fortbildungslehrgang in Tulln teilgenommen.
- Über den Sommer wurde die Einsatzmaschinistenausbildung (EMA) und die Verkehrsreglerausbildung (VKA) vorbereitet. Hierfür wurden zwei Besprechungen mit Ausbildern, Sachbearbeitern und dem Bezirkspolizeikommando durchgeführt.
- Zusätzlich wurden vom BSB diverse technische und förderungstechnische Anfragen bearbeitet, aktuelle Informationen erteilt und Beratungen durchgeführt. Es besteht natürlich für die Feuerwehren im Bezirk weiterhin die Möglichkeit, den BSB für die Ausbildung „5,5 t-Führerschein“ anzufordern bzw. zur Unterstützung von Ausbildung und Schulung für die das Sachgebiet betreffenden Themen zu kontaktieren.
- Die Einsatzmaschinistenausbildung ist durch den Arbeitsausschuss im LFV aktualisiert worden. Unser Einsatzmaschinistenlehrgang war 2016 noch nicht betroffen.

EMA

Der EMA wurde in seinem Aufbau und Struktur komplett vorbereitet. Aufgrund der geringen Anmeldezahlen wurde der Lehrgang abgesagt.

VKA

2016 wurde in Ma. Enzersdorf wieder die Verkehrsreglerausbildung (VKA) durchgeführt. Abt. Insp. Nehiba (BPK) und Bezirksinspektor Halwachs leiteten die Ausbildung unter der Organisation des BFKs. Alle 17 Teilnehmer erreichten das Lehrgangziel.

Krausausbildung

Die im Berichtsjahr durchgeführte Bedarfserhebung zeigte deutlich den Bedarf an einem Lehrgang. Dieser wurde zu Jahresende in enger Kooperation mit der FF Mödling für März 2017 organisiert.

Staplerführerschein-Ausbildung

Derzeit wird an der Möglichkeit der internen Durchführung einer Staplerführerschein-Ausbildung gearbeitet. Sobald es hierfür eine Freigabe gibt und die Vorbereitungen abgeschlossen sind, wird ein Kurs angeboten.

Ausblick 2017

- Verkehrsreglerausbildung (VKA): FH Maria Enzersdorf; 01.04.2017 (bereits abgehalten)
- Einsatzmaschinistenausbildung (EMA): 06. und 07. 10. 2017, FH Guntramsdorf



SACHGEBIET FEUERWEHRJUGEND

BSB Thomas Zazel

Mitglieder

- Stand bei 31.12.2015 (31.12.2016)
 - Burschen 143 (160)
 - Mädchen 33 (27)
 - Gesamt 176 (187)
- Anzahl Jugendgruppen: Gesamtstand 16

Erworbene Abzeichen FJLA

- Gold 5
- Silber 23
- Bronze 45

Erworbene Abzeichen FJBA

- Bronze 25
- Silber 10

Erworbene Wissenstestabzeichen

- Bronze Spiel 23
- Silber Spiel 8
- Bronze 44
- Silber 23
- Gold 22

Erprobungen

- Spiel 25
- 1. Erprobung 23
- 2. Erprobung 18
- 3. Erprobung 10

Verschiedenen Fertigungsabzeichen

- Gesamt 71

Anzahl der Tätigkeiten

FJ Landeslagerteilnahme	15
FJ allgemeine Feuerwehrjugendarbeit	330
FJ-feuerwehrfachliche Ausbildung	300
FJ eigene Veranstaltungen	40
FJ Bezirkstagerteilnahme	13
FJ selbstveranstaltete Lager	2
Gesamt	700

Veranstaltungen

- Wissenstest in Perchtoldsdorf
- Leistungsabzeichen in Gold in Tulln
- Bezirkslager und Bewerbe in Maria Enzersdorf
- Landeslager- Ladesbewerb in Amstetten
- 1. Bezirks Action Day in Guntramsdorf
- Jahresabschlussfeier in Gumpoldskirchen

Sonstiges

- BSB Übergabe von Robert Komucki an Thomas Zazel
- ASB Mödling Stadt: Florian Ropez
- ASB Mödling Industriezone: Stefan Bachtik
- ASB Mödling Wienerwald: Rudolf Embacher





SACHGEBIET FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST

FT Caroline Raab

Caroline Raab wurde im Jahr 2016 wieder zum BSB FMD ernannt und ebenfalls zum „S7 Ganzheitliche Betreuung“ der 14. KHD Bereitschaft. Zum ASB FMD wurden für den Abschnitt Mödling Evelyne Kocsis, und für den Abschnitt Wienerwald Bernhard Wagner-Löffler ernannt. Dr. Christopher Godwin-Toby wurde ebenfalls wieder zum Bezirksfeuerwehrarzt ernannt und steht unserem FMD-Team mit Rat und Tat zur Seite. Folgende Tätigkeiten und Aufgaben konnten durch den FMD im vergangenen Jahr durchgeführt werden:

- Im März wurde ein FMD-Teamtreffen bei der FF Biedermannsdorf abgehalten, um die Veranstaltungen des kommenden Jahres zu besprechen und die Bereitschaften dafür abzuklären
- Im Zuge der Grundausbildung der Abschnitte Mödling und Mödling-Industriezone wurde durch die BSB die Ausbildungen „Unfallverhütung im Feuerwehrdienst“ und „Peers“ abgehalten.
- Einrichtung und Durchführung einer „Sanitätsstation“ durch Mitarbeiter des FMD bei dem Bezirksbewerb in Maria Enzersdorf. Durch den FMD wurden insgesamt mehr als 25 Patientenversorgungen vorgenommen und die Bereitschaft durch ein mindestens dreiköpfiges FMD-Team unter der Leitung von mindestens einem Rettungssanitäter wurde über 24 Stunden gestellt.
- Durchführung von zwei Atemschutzträgerlehrgängen inkl. Prüfung mit Unterstützung des FMD (Rettungssanitäter vorgeschrieben).
- Mit den Rot-Kreuz-Bezirksstellen Mödling und Brunn am Gebirge wurden zwei Erste Hilfe Kurse im Bezirk abgehalten.
- Bei der Heißausbildung Stufe 4 bei der FF Gießhübl wurde der Sanitätsdienst an drei Abenden vom FMD-Team Mödling gestellt.
- Im November besuchte die BSB die jährliche Fortbildung für BSB / ASB FMD gemeinsam mit den Feuerwehrärzten in der Landesfeuerwehrschule Tulln. Bei dieser wurde die neue Dienst-anweisung „Atemschutztauglichkeit“ vorgestellt und besprochen. Daher wurde durch die BSB ein weiteres Treffen der Mitglieder des FMD im Bezirk Mödling bei der FF Biedermannsdorf im Dezember abgehalten um die neue Dienst-anweisung an die FMD-Mitglieder weiterzugeben.
- Die jährliche Peer-Fortbildung in der Landesfeuerwehrschule Tulln wurde von der BSB am 12.03.2017 besucht. Ebenfalls wurde von ihr die Viertelfortbildung bei der FF Leobersdorf im November besucht.
- Es wurden zwei Peer-Einsätze in den Bezirken Neunkirchen und Baden im abgelaufenen Jahr durchgeführt.

SACHGEBIET FEUERWEHRGESCHICHTE

ABI (NÖLFV) Dr. Christian K. Fastl

Mannschaftsstand

Mit Stand Ende 2016 haben zehn Feuerwehren im Bezirk Mödling einen Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte. Aufgrund der seit 1. Jänner 2016 gültigen neuen gesetzlichen Bestimmungen verloren alle Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte, die die Altersgrenze (65 Jahre) bereits überschritten hatten, offiziell ihre Sachbearbeiter-Funktion. Diese setzen ihre Tätigkeiten in den Feuerwehren, auch ohne offizielle Funktion, jedoch weiterhin fort. Der Berichterstatter wurde für die Funktionsperiode 2016 bis 21 seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos wiederbestellt. Als neuer Abschnittsachbearbeiter für den Abschnitt Mödling-Industriezone wurde ASB Roman Rath, FF Laxenburg, ernannt. ASB Werner Satra musste aus Altersgründen aus seiner Funktion als Abschnittsachbearbeiter für den Abschnitt Mödling-Industriezone scheiden; ihm wurde der Dienstgrad „Ehren-Abschnittsachbearbeiter“ verliehen. Im Abschnitt Mödling-Stadt ist weiterhin ASB Manfred Sulzer, FF Mödling, tätig. Der Berichterstatter als Konsulent für Feuerwehrgeschichte des NÖLFV wurde wiederum in den Arbeitsausschuss Feuerwehrgeschichte (ARBAFG) des NÖLFV berufen und auch als Mitarbeiter im Sachgebiet 1.5 (Feuerwehrgeschichte und Dokumentation) des ÖBFV bestätigt. Dem ARBAFG des NÖLFV gehört für die Funktionsperiode 2016–21 auch LM Paul Klampfl, FF Laxenburg, an. Der Berichterstatter und vier weitere Kameraden sind Mitglieder der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF.

Ausbildung und Aktivitäten

Auf Bezirksebene gab es am 22. November 2016 im Feuerwehrhaus Maria Enzersdorf eine Fortbildung für die SBFG und im Sachgebiet tätigen Reservisten, an der 18 Kameraden (10 Feuerwehren vertretend) teilnahmen. Die Festschriftsammlung im Archiv des BFKDO wurde weiter vervollständigt. An der ganztägigen Feuerwehrgeschichte-Fortbildung am 12. März 2016 in der NÖ Landes-Feuerwehrschnule nahmen 13 Kameraden aus dem Bezirk teil. An der Fortbildung

für Abschnitts- und Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrgeschichte am 3. November 2016 in der NÖ Landes-Feuerwehrschnule nahmen drei Kameraden teil. Bei beiden Fortbildungen fungierte der Berichterstatter als Mitplaner und Vortragender. Ein Kamerad fungierte als Vortragender beim Modul FWG4 („Behandlung musealer Gegenstände“), der Berichterstatter selbst war als Vortragender bei den Modulen FWG2 („Spezielle Themen der Feuerwehrgeschichte“) und FWG3 („Archiv, Dokumentation und Rechtliches“) tätig. Außerdem hielt er Vorträge an der Oberösterreichischen Landes-Feuerwehrschnule in Linz und im Feuerwehr-Bewegungszentrum in Pribyslav/CZ. Im Rahmen seiner Mitarbeit im ARBAFG des NÖLFV nahmen der Berichterstatter und LM Paul Klampfl an den diesbezüglichen Sitzungen teil. Schwerpunkt im Jahr 2016 war die Neugestaltung der Ausbildung des NÖ Landesfeuerwehrkommandos für SBFG. Als Mitarbeiter im Sachgebiet 1.5 des ÖBFV nahm der Berichterstatter an der 23. Dienstbesprechung vom 10. bis zum 12. April 2016 in Salzburg teil. Der Berichterstatter (in offiziellem Auftrag des NÖLFV) und drei weitere Kameraden aus dem Bezirk besuchten im Oktober 2016 die 24. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF in Pribyslav/CZ.

Publikationen

In dem im Oktober 2016 erschienenen Tagungsband der 24. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF (Die Motorisierung der Feuerwehren) publizierte der Berichterstatter einen Beitrag (über den Stand der Motorisierung der Wiener Randgebietsfeuerwehren um 1938 und danach). Im Dezember 2016 konnten die Arbeiten an einer ergänzten Neuauflage des Bandes 9 (Redaktion Fastl/Schanda) der NÖ Feuerwehrstudien (Feuerwehr und Turnerbewegung) abgeschlossen werden.



SACHGEBIET VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

OBR Ing. Friedrich Strutzenberger



Das Sachgebiet „Vorbeugender Brandschutz“ bestand 2016 aus einem Bezirkssachbearbeiter und drei Abschnittsachbearbeitern. Folgende Tätigkeiten im Bereich Vorbeugender Brandschutz wurden im Berichtsjahr 2016 im Bezirk Mödling durchgeführt:

Sachverständigentätigkeit

- 10 Stellungnahmen zu Bau- und Gewerbeverhandlungen
 - davon 10 im Abschnitt Mödling Stadt 35 Std.
- 37 Durchführungen von Beratungen, Prüfung von Brandschutzplänen,
 - Abnahmen von Brandschutzanlagen und Ertei-

lung von Auskünften

- davon 23 im Abschnitt Mödling Stadt 35 Std.
- davon 14 im Abschnitt Mödling Wienerwald 38 Std.
- 4 Teilnahmen an Feuerpolizeilichen Beschaue (kommissionell)
 - davon 4 im Abschnitt Mödling Stadt 16 Std.

Schulungen und Unterweisungen

- 1 Chargenschulung VB Abschnitt Stadt Mödling 4 Std.
- 1 Objektbefahrung 2. Rettungsweg 4 Std. asdasd asdasda
- 6 Fortbildungen NÖ LFSCCH und Brandschutzforum Stockerau 48 Std.

Fortbildungen

- 2 Fortbildungen VB Tulln u. Brandschutzforum Stockerau 48 Std.
- 1 Fortbildung OIB Donau Uni 8 Std.

Betriebsfeuerwehr LKT Mödling

Im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes wurden 932 Tätigkeiten in 525 absolviert.

Davon

- Rundgänge mit organisatorischen Mängeln 717
- Rundgänge mit technischen Mängel 53
- Rundgänge mit baulichen Mängel 10
- Besprechungen/Begehungen 82
- Wartung/Instandsetzung 40
- Sonstige Tätigkeiten 28

Im Bezirk Mödling wurden im Jahr 2016 994 Tätigkeiten im Vorbeugenden Brandschutz durchgeführt und dabei 761 Std. aufgewendet.

Tätigkeiten im Auftrag der NÖ Landesfeuerwehrschule

10 Vortragstätigkeiten als Gastvortragender an der NÖ Landesfeuerwehrschule.

Sonderdienst SPRENGDIENSTGRUPPE 14

HBI Ing. Franz Sittner

Sprengdienstgruppenkommandantenfortbildung in der NÖ Landesfeuerweherschule Tulln

Das Kommando der Sprengdienstgruppe 14 nahm an der alle zwei Jahre durchgeführten Sprenggruppen-Kdten.-Fortbildung an der NÖ Landesfeuerweherschule teil. Gruppenkommandant HBI Franz Sittner wurde im Zuge der Fortbildung das Sprengdienstverdienstzeichen in Gold verliehen.

Sprenggruppenversammlung

17 Mitglieder der Sprengdienstgruppe nahmen an der Sprenggruppenversammlung in Maria Enzersdorf teil. Im Zuge der Versammlung wurden allg. Information und Sprengdienstneuerungen seitens des NÖ Landesfeuerverbandes vermittelt.

Sprengübung

Feuerwehrtechnisches Freisprengen am ABC u. Katastrophenschutzübungsplatz Tritolwerk des Österr. Bundesheeres bei Theresienfeld.

Acht Sprengbefugte und sieben Sprenggehilfen übten die Bergung von eingeklemmten Personen durch Einsatz von dosierten Sprengladungen, dem sog. „Rette- und Bergesprengen“.

Viertelsgespräch - SÜD Umstrukturierung

Seitens des NÖ Landesfeuerwehrkommandos wurde nach einem einstimmigen Beschluss der Bez. Fw.Kdten eine neue Sprengdienst-gliederung vorgestellt. Der Sprengdienst soll bis Ende 2016 in 4 Züge unterteilt werden und dem NÖ Landesfeuerwehrkommando direkt unterstellt werden. Die Mitgliederanzahl wird reduziert werden.

Leistungsprüfung Sprengdienst des OÖLFV Stufe I

EOBI Erwin Brunner jun, LM DI Georg Haindl-Schörgendorfer, BM Marco Kreuzer und HBI Ing. Franz Sittner absolvierten die Prüfung der Leistungsprüfung Sprengdienst der OÖ Landesfeuerwehrverbandes in der Stufe I. Neben einem theoretischen Test mussten mehrere Praxisstationen



bewältigt werden, die nach intensiver Übungsvorbereitung bestanden wurden.

Sprengübung

Eine langfristig geplante und organisierte zweite Sprengübung konnte leider nicht durchgeführt werden. Im Zuge der Umstrukturierung wurden keine Übungsgenehmigungen seitens des NÖ Landesfeuerwehrkommandos erteilt.

Barbarafeier

Zu Ehren der heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Sprengbefugten, wurde zur traditionellen Barbarafeier geladen. Gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen feierten die Sprenggruppenmitglieder eine Barbaraandacht mit anschließenden gemütlichen „Babarafeiern“ im Feuerwehrhaus Maria Enzersdorf.

Mit Stand 31.12.2016 verfügt die Sprengdienstgruppe 14 über 21 Sprengbefugte und sechs Sprenggehilfen. Vier Mitglieder besitzen das Sprengdienstverdienstzeichen in Gold, acht das Sprengdienstleistungsabzeichen in Silber und zehn das Sprengdienstleistungsabzeichen in Bronze.





Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband
BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDO
MÖDLING

